Öffentliche **Sitzung** des Sprengelausschusses am **Montag, den 4.7.2016 um 19.00 Uhr** 

Geplanter Zeitbedarf: 120 Min..

Anwesend: Frauen Monika Singer, Dagmar Kleemann (bis 21.05 Uhr), Herren Klaus Ottmann, Daniel Schüller, Pfr. Frank Witzel

Entschuldigt: Frau Nicola Volderauer,

Gast: Frau Ulrike Haslach, unsere Sekretärin

Entschuldigt als besonders eingeladene Gäste: Frau Mareike Gruber, Pfr.i.R E. Purrer (Er hat zeitgleich die Veranstaltung „Wort und Musik“ auf dem Walmendingerhorn.),

**Protokoll**

Pfr. Frank Witzel stellt die Beschlussfähig fest.

**Begrüßung** und **spiritueller Impuls zu Matth 9, 35-38:** Auch in den Anfängen des Christentums musste Jesus das Ungleichgewicht von Aufgaben und Ressourcen bewältigen. Ansprechpartner für die daraus entstehenden Spannungen ist Gott. Es gilt, ihn darum zu bitten, dass er Menschen beruft und Ressourcen eröffnet.

**Beginn der Sitzung um 19.05 Uhr.**

Die leichte Verspätung ergab sich dadurch, dass kurz vor Sitzungsbeginn der neue Urlauberkantor unverhofft zur Ortsbegehung erschienen ist.

1. **Gegenseitiges Kennenlernen**

wurde im Nachgang als schön und hilfreich beschrieben (FW).

1. **„Gemeinsamfest“ am 24.7.**

Es läuft bisher alles wie geplant. Frau Miriam Kosmis will mithelfen und kommt am Sonntag. Wir brauchen aber noch mehr evang. HelferINNEN.

Der KV Oberstdorf soll schriftlich und wertig eingeladen werden. Frau Dagmar Kleemann und Herr Daniel Schüller möchten sich darum kümmern.

1. **Rückblick auf die vergangene KV-Sitzung**
2. Bzgl. der Ertüchtigung der Kreuzkirche werden die knappen Ressourcen vom Sprengelausschuss bewusst in den Blick genommen. Der Sprengelausschuss gibt sich hier keinen Illusionen hin und will konzentriert und bedacht das tun, was in seiner Verantwortung für die Gebäude und die Menschen, die die Kreuzkirche besuchen, liegt. Schnelle Lösungen, so sind sich alle klar, wird es nicht geben. Auch wenn wir eine Gemeinde sind, soll der Oberstdorfer Kirchenvorstand bzw. Sprengel durch die Ertüchtigung der Kreuzkirche finanziell nicht belastet werden.
3. Beim geplanten gemeinsamen Termin am 20.7. in Oberstdorf(!) mit Architekt, KV, landeskirchlichem Baureferat und Herrn Steck vom Kirchengemeindeamt Kempten soll die Planung nüchtern und differenziert vorgetragen werden. Die Grundstruktur der Planung war und ist: Wir legen ein bauliches Gesamtkonzept vor, das in mehrere, aufeinander sorgfältig abgestimmte Module, die in sich selbstständig sein können, aufgeteilt werden kann. Es wird in dem Maß, Zug um Zug, verwirklicht, wie es finanzierbar ist. Der Bauausschuss des Sprengels Kleinwalsertal wird sich um ein detailliertes Finanzierungskonzept kümmern.

Die Konsultation von Herrn Illig, Baureferent der Landeskirche, im Sprengelausschuss sowie Gespräche mit Pfr. Wiesinger und Herrn Steck vom Kirchengemeindeamt in Kempten haben dieses Vorgehen vorbereitet, abgerundet und die Konsensfähigkeit der Ertüchtigung der Kreuzkirche vorbereitet.

1. **Info zum Stand der eMailSammlung von Gemeindegliedern**

Die Formfragen beim Massenmailing sind wichtig, damit diese Mails auch mit Interesse wahrgenommen werden.

Die Herren Klaus Ottmann und Daniel Schüller erfragen bereits eMailAdressen von Gemeindegliedern.

Es wird vereinbart, dass der Sprengelausschuss sich zeitnah bei den bereits telefonisch Angesprochenen meldet und ihnen mitteilt, dass wir in Zukunft zusätzlich(!) auf Mail-Kommunikation setzen möchten. Ein erster Anlass soll die Einladung zum „Gemeinsamfest“ sein sowie der Hinweis auf unseren geplanten newsletter-Versand.

Bis zum 16.7. soll dies geschehen sein. Dazu wird es eine projektbezogene Zusammenarbeit von Frau Haslach und Frau Kleemann sowie den Herren Ottmann und Schüller geben.

1. **Brief zum Kirchenbeitrag und Versand**

Der kürzlich erfolgte Versand brachte die Büro-Infrastruktur an ihre Leistungsgrenzen.

Frau Ulrike Haslach weist darauf hin, dass weniger Text hilfreich gewesen wäre, um z.B. Adressfelder einbauen zu können! Bilder im Brief sind kompliziert wegen der begrenzten Rechenleistung des PCs und auch teuer wegen des Toner-Verbrauchs.

Andere Stimmen heben hervor, dass der Brief auch schön und nicht nur amtlich aussehen soll. Die Informationen darin seien nicht überflüssig gewesen. Der Brief hatte bereits mehrere Überarbeitungsschritte hinter sich.

Die Beratung ergibt ferner: Kirchenpapier wäre gut, am besten aber wäre ein Brief mit Logo der Kreuzkirche.

Frau Haslach sendet ein Exemplar der Briefvorlage mit Logo an Frau Kleemann zur Ansicht und weiteren Bearbeitung. Dagmar Kleemann will sich um einen Entwurf kümmern, der die angesprochenen Aspekte berücksichtigt. Herr Schüller bietet seine Mithilfe beim Ausdruck an.

Es wird auch erwähnt, dass der Internet-Druck eine Alternative wäre.

1. **Termine**

Es wurde in der letzten Sitzung angeregt, dass Pfarrer Witzel seine jeweils nächsten Termine bekannt gibt, damit der Sprengelausschuss bei Planungen oder Anfragen Auskunft geben und gegebenenfalls sich mit einbringen kann.

**10.7.**: Gd, FWitzel in Fischen, EPurrer in Hirschegg mit Kirchenkaffee. Vielleicht könnte Frau Nicola Volderauer beim Kirchenkaffee helfen. Notfalls springt FWitzel ein.

**11.7., 11.00**: Pilgern „Zääma“. Start in der Unterwesteggkapelle. Die spirituellen Stationen wurden beim Vorbereitungstreffen ökumenisch verteilt. EPurrer beteiligt sich auch.

**13.7., 19.00**: FWitzel hält einen traumapädagogischen Vortrag für die Ehrenamtlichen des Vereins „Schauthin“ in Oberstdorf im Kolpinghaus, Obere Bahnhofstr. 10. Gäste können mitkommen.

**14. und 15.7., 7.45 und 8.00**: Es finden ökumen. Schulgottesdienste mit FWitzel statt.

**16.7., 15.00**: Trauung in Hirschegg durch FWitzel

**17.7.**: Gd, EPurrer in Hirschegg mit Kirchenkaffee

**19.7., 19.45**: PredigtGd mit FWitzel in Oberstdorf im Haus Schüle; 20.00 Vorbereitung „Gemeinsamfest“ in Hirschegg im kath. Pfarrhaus. FWitzel wird darum erst später dazu kommen können.

**23.7., 15.00**: Aufbau „Fescht“. Es werden noch Helfer ohne Rückenprobleme gesucht.

**24.7., 11.30**: „Fescht“

1. **Sonstiges** 
   1. Die „**Bioenergie** Kleinwalsertal“ hat uns kein Angebot gemacht für unsere angefragte „back-up-Sicherung“ der Heizung. Die weitere Behandlung dieses Anliegens wird darum auf unbestimmte Zeit vertagt.
   2. Verteilung **Mosaik**. Die persönliche Verteilung des Gemeindebriefes durch Pfarrer Frank Witzel ist sehr wertschätzend aber ebenso zeitintensiv. Frau Singer und die Herren Ottmann und Schüller helfen mit, den Gemeindebrief flächendecken(der) im Kwt zu verteilen. Im Nachgang hat dich auch Frau Dagmar Kleemann interessiert gezeigt, Gemeindebriefe in Mittelberg, insbesondere den Alpwirtschaften zu verteilen (FW).
   3. Ein **Kirchenputz** wird für Dienstag, den 30.8. um 14 Uhr geplant.

1. **Verabredungen zur nächsten Sitzung**

Der **Bauausschuss** (Herren Ottmann, Schüller und Pfarrer Witzel) trifft sich am **Donnerstag, den 7.7.2016 um 15.00 Uhr**

Der **Sprengelausschuss** tagt wieder am **Donnerstag, den 4.8.2016 um 17.00 Uhr.**

Sitzungsende 21.20 Uhr. Es schließt sich ein gemütlicher Hängert an. Pfr.i.R. E. Purrer kommt noch nach seinem schönen und erfolgreichen Einsatz zu „Wort und Musik“ am Walmendingerhorn erfreut hinzu.

fdP Frank Witzel, 5.7.2016